



Diese Mappe enthält gebündelt alle Informationen zur Begleitung Ihres Praktikanten im Schuljahr 2023–2024!



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht über das Orientierungspraktikum im 1. Studienjah	ır.3
2 2.1		5
2.2 2.3 2.4	Aufgaben der Studierenden während des OP1	5
3	Phase 2: Orientierungspraktikum 2	6
3.1	Termine im Überblick	6
3.2		
3.3 3.4	5	
3.5		
3.6		
4	Phase 3: Orientierungspraktikum 3	9
4.1	Termine im Überblick	9
4.2 4.3		
4.3 4.4	5	10
4.5		10
4.6		
5	Phase 4: Orientierungspraktikum 4	12
5.1	Termine im Überblick	12
5.2 5.3	· ·	
5.4		
5.5		
5.6	_	
6	Nach Abschluss des Praktikums	15
6.1	Rückmeldebogen zur Praxisstelle durch die Studierenden	15
6.2	- J J	
r) <	ANSCHIUSSVARSAMINIONI III ANA ANCHIMINACHANIAITAR/-INDAA	

1 Übersicht über das Orientierungspraktikum im 1. Studienjahr

Das Praktikum im ersten Studienjahr dient den Studierenden dazu, sich im Arbeitsfeld "Schule" zu orientieren, einen Eindruck bezüglich ihrer Eignung für den Lehrerberuf zu erhalten und erste berufspraktische Kompetenzen einzuüben. Es findet in derselben Schulklasse statt, gliedert sich in vier Phasen und umfasst folgende Aktivitäten für die Studierenden:

1. Phase Orientierungsprak- tikum 1 (OP1)	Hörpraktikumstage: 2729. September 2023 keine zu erteilenden Aktivitäten – Kennenlernen, Unterstüt- zen, Assistieren, Informationen einholen
2. Phase Orientierungsprak- tikum 2 (OP2)	Hörpraktikumstage: 1617. Oktober 2023 Praxisphase: 2022. November 2023 Deutsch: mind. zwei Unterrichtsstunden zu einer Textbearbeitung mit einem "Erzählmoment"
3. Phase Orientierungsprak- tikum 3 (OP3)	Hörpraktikumstag: 12. Februar 2024 Praxisphase: 2628. Februar 2024 Mathematik: mind. zwei Unterrichtsstunden zum Themenbereich "Größen" (Längen-, Gewichts-, Hohl-, Zeit- oder Flächenmaße) mind. zwei Unterrichtsstunden zum "Umgang mit Texten" bzw. Textbearbeitung (fachunabhängig)
4. Phase Orientierungsprak- tikum 4 (OP4)	Hörpraktikumstage: 18. März 2024 19. April 2024 Praxisphase: 2226. April 2024 mind. 10 Unterrichtsstunden (alle Fächer, ausgenommen Religion; Französisch nach Wunsch und Absprache)

An den **Hörpraktikumstagen**, die den aktiven Praxisphasen vorausgehen, übernehmen die Studierenden eine beobachtende und unterstützende Rolle. Nach Absprache mit Ihnen sollen die Studierenden sich aktiv am Klassengeschehen beteiligen (Schüler/-innen begleiten, unterstützen, assistieren, Teamteaching, einzelne Aktivitäten übernehmen...).

Zudem sollen sie einen Einblick in die Schul- und Klassensituation erhalten, d.h. sie sollen Sie, die Schülerinnen und Schüler, mögliche Rituale, Regeln und Arbeitsweisen sowie die äußeren Bedingungen kennenlernen. Die Studierenden halten ihre Beobachtungen in ihrem Praxistagebuch fest, welches im weiteren Verlauf des Jahres ein wesentliches Instrument zur Planung, Analyse und Reflexion der Praxisphasen darstellt.

Zudem dienen die Hörpraktikumstage der Themenabsprache und der Absprache zu den Vorbereitungen der Studierenden.

In den **Praxisphasen** sollen die Studierenden dann eine zunehmend aktive Rolle übernehmen, Aktivitäten erteilen und das Gruppengeschehen (mit)gestalten.

2 Phase 1: Orientierungspraktikum 1

2.1 Termine im Überblick

Hörpraktikumstage	2729. September 2023

2.2 Inhalte und Schwerpunkte des OP1

- Kennenlernen des beruflichen Umfeldes ("Was beinhaltet der Lehrerberuf?")
- Kontaktaufnahme mit den Kindern und Beziehungsgestaltung
- erste Einschätzung der personalen und sozialen Kompetenzen
- Klärung der Motivation für den Lehrerberuf ("Kommt dieser Beruf für mich in Betracht?")
- (Selbst)Reflexion in Bezug auf die eigene Vorstellung vom Lehrerberuf
- Kriteriengeleitete Beobachtung des Schulgeschehens (v.a. Alltag und Aufgaben der Lehrpersonen)
- **⇒** Überprüfung des Berufsbildes

2.3 Aufgaben der Studierenden während des OP1

Erste Begegnung mit der Klasse

- sich der Klasse als "Lehrperson in Ausbildung" vorstellen
- eventuell Kinder bitten, sich vorzustellen (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)
- eventuell Namenskarten vorsehen (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

Aktive Unterstützung in der Klasse (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

- Assistieren Unterstützen
- Arbeit mit Untergruppen oder einzelnen Kindern
- eventuell Durchführung einer Aktivität im Teamteaching mit der Ausbildungsbegleitung

Informationen einholen – Dokumentieren (im Praxistagebuch)

Absprache für die Deutsch-Aktivität im Orientierungspraktikum 2

- Themenwahl für eine Textbearbeitung mit "Erzählmoment"
- Wege und Fristen für die Abgabe der Vorbereitung und der Rückmeldung abklären

2.4 Dozentenbesuche und Rückmeldung

Es finden keine Dozentenbesuche statt. Am Ende der drei Hörpraktikumstage sollte ein Reflexionsgespräch zu den Erfahrungen stattfinden.

3 Phase 2: Orientierungspraktikum 2

3.1 Termine im Überblick

Hörpraktikumstage	1617. Oktober 2023
Praxisphase	2022. November 2023
Themenvergabe für die Pra- xisphase an die Studierenden	29. September 2023
Mitteilung des Stundenplans bzw. der Zeitpunkte der Akti- vitäten	6. November 2023
Abgabe der Rückmeldedoku- mente an die/den Studieren- den	bis zum 1. Dezember 2023

3.2 Inhalte und Schwerpunkte des OP2

- Entwicklung und Feststellung der sozialen und personalen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Strukturierung, Belastbarkeit, Reflexion
- Interaktionsfähigkeit und Beziehungsgestaltung
- Klärung der Motivation für den Lehrerberuf
- Reflexion über die ersten Erfahrungen im Berufsfeld
- Verfassen erster schriftlicher Unterrichtsvorbereitungen
- Durchführung von ersten teilweise selbstverantworteten Unterrichtssequenzen
- Kriteriengeleitete Beobachtung von Unterricht und einzelnen Schülerinnen und Schülern
- ⇒ Überprüfung des Berufsbildes und Rollenfindung

3.3 Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP2

Im OP2 sollen die Studierenden eine zwei Unterrichtsstunden umfassende Aktivität zu einer Textarbeit erteilen. Darin integriert sollte ein "Erzählmoment" sein, entweder in Form einer frei vorgetragenen Geschichte, einer Anekdote oder ähnlichem.

Zur Aktivität sollte eine erste **schriftliche Vorbereitung** eingereicht werden. Die Studierenden sind verpflichtet, Ihnen diese schriftliche, ggf. überarbeite Vorbereitung mindestens <u>drei</u> Arbeitstage im Voraus vorzulegen. Die Form und Fristen der Abgabe der Vorbereitung sowie deren Besprechung (per Mail, persönlich...) sollten Sie im Voraus mit den Studierenden festlegen. Die Vorbereitung erfolgt in der Hochschule, jedoch sind Ihre Hinweise und Ratschläge unentbehrlich für das Gelingen der Aktivität.

3.4 Aufgaben der Studierenden während des OP2

Aktive Unterstützung in der Klasse (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

- Assistieren Unterstützen
- Arbeit mit Untergruppen oder einzelnen Kindern
- eventuell Durchführung von Aktivitäten im Teamteaching mit der Ausbildungsbegleitung

Informationen einholen – Dokumentieren (im Praxistagebuch)

Durchführung einer Unterrichtsaktivität in Deutsch

Absprache für eine Mathe-Aktivität im Orientierungspraktikum 3

 Klärung des Themas aus dem Bereich "Größen" (Längen-, Hohl-, Gewichts-, Zeit- oder Flächenmaße) und wichtiger Zusatzinformationen (Hauptziel, Vorkenntnisse der Schüler/-innen, ggf. verpflichtend zu nutzende Lehrwerke oder Arbeitsblätter…) mit Hilfe des beigefügten Dokumentes für die Themenvergabe. Die Aktivität sollte mindestens zwei Unterrichtsstunden umfassen.

Absprache für eine Aktivität im Bereich "Umgang mit Texten" im Orientierungspraktikum 3

 Klärung des Themas für eine Textbearbeitung (fachunabhängig). Die Aktivität sollte mindestens zwei Unterrichtsstunden umfassen.

3.5 Dozentenbesuche und Rückmeldung

- Im Praktikum OP2 führt ein zugeteilter Mentor (Klassenleiterin, Fachdozent oder Dozentin für praktische Unterweisung) einen angekündigten Praktikumsbesuch bei den Studierenden durch. Der Besuch dient einer ersten Einschätzung der Berufseignung. Der entsprechende Einschätzungsbogen wird vom Mentor ausgefüllt und mit der/dem Studierenden besprochen.
- Zur Organisation des Besuches sollte die/der Studierende bis zum 6. November die Unterrichtszeitpunkte für die Deutschaktivität an der AHS mitteilen. Der Ordner der Studierenden mit den Vorbereitungen muss während des Praktikums im Klassenraum vorliegen und für die Ausbildungsbegleitung und den Mentor einsehbar sein.
- Der/die Ausbildungsbegleiter/-in sollte die Aktivität mit der/dem Studierenden besprechen, d.h. Stärken und Schwächen thematisieren und Ziele vereinbaren. Entsprechende Anmerkungen und Ratschläge sollten in den Rückmeldebogen für eine erteilte Aktivität eingetragen werden.
- Zudem sollte am Ende des dreitätigen Praktikums ein Reflexionsgespräch geführt und der Einschätzungsbogen zum OP2 ausgefüllt und besprochen werden.
 Die Rückmeldedokumente sollten der/dem Studierenden mitgegeben werden und am 1. Dezember an der AHS eintreffen.

3.6 Dokumente für die Praxisphase OP2

- Erläuterte Muster der Unterrichtsvorbereitung

- Rückmeldebogen für die erteilte Aktivität (für die Deutsch-Aktivitäten)
- Anfrage zur Themenvergabe (für die Mathe-Aktivitäten)
- Informationstext: Didaktische Schrittfolge zur Erarbeitung der Größen
- Einschätzungsbogen OP2

4 Phase 3: Orientierungspraktikum 3

4.1 Termine im Überblick

Hörpraktikumstage	12. Februar 2024
Praxisphase	2628. Februar 2024
Themenvergabe für die Pra- xisphase an die Studierenden	22. November 2023 (Mathe: Größen) 2. Februar 2024 (Textbearbeitung)
Mitteilung des Stundenplans bzw. der Zeitpunkte der Akti- vitäten	9. Februar 2024
Abgabe der Rückmeldedoku- mente an die/den Studieren- den	bis zum 8. März 2024

4.2 Inhalte und Schwerpunkte des OP3

- Entwicklung und Feststellung der sozialen und personalen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Strukturierung, Belastbarkeit, Reflexion
- Interaktionsfähigkeit und Beziehungsgestaltung
- Klärung der Motivation für den Lehrerberuf
- Reflexion über die ersten Erfahrungen im Berufsfeld
- Verfassen erster schriftlicher Unterrichtsvorbereitungen
- Durchführung von ersten teilweise selbstverantworteten Unterrichtssequenzen
- Kriteriengeleitete Beobachtung von Unterricht und einzelnen Schülerinnen und Schülern

⇒ Überprüfung des Berufsbildes und Rollenfindung

4.3 Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP3

Im Orientierungspraktikum 3 sollen die Studierenden eine mindestens zweistündige Aktivität in Mathematik zum Bereich der Größen mit den Schülerinnen und Schülern bearbeiten. Die Vorbereitung wird ausgehend von den mitgeteilten Angaben im Rahmen des Laboratoriums an der Hochschule erstellt, von einer Mathematikdozentin nachgelesen und ggf. nochmal durch die Studierenden überarbeitet. Natürlich sind auch Ihre Hinweise und Ratschläge für das Gelingen der Aktivität unentbehrlich. Diese sollen von den Studierenden berücksichtigt und in die Vorbereitung integriert werden.

Zudem sollen die Studierenden eine mindestens zweistündige Aktivität gestalten, in der der Umgang mit Texten im Fokus steht. Diese Bearbeitung kann auch in kreativen Fächern oder im Sachunterricht erfolgen. Auch hierzu verfassen die Studierenden eine schriftliche Vorbereitung nach dem vorgegebenen Raster (inklusive Deckblatt, Materialien und gelöste Arbeitsblätter). Die vollständigen, überarbeiteten Vorbereitungen müssen dem/der Ausbildungsbegleiter/-in spätestens drei Arbeitstage vor dem Erteilen der Aktivität vorgelegt werden, damit die Aktivitäten erteilt werden dürfen.

Als Reflexionsaufgabe zu dieser Praxisphase müssen sich die Studierenden während eines Teiles ihrer erteilten Aktivitäten (mind. 15 Minuten) filmen. Der Fokus bei der Aufnahme und Analyse liegt auf dem Lehrerverhalten (beispielsweise bei Momenten der Erklärung, der Arbeitsanweisung, des Klassengespräches, der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in Arbeitsphasen...), sodass die Kamera vorwiegend auf die Studierenden gerichtet sein sollte. Der gefilmte Unterrichtsmitschnitt wird nur zum angegebenen Analysezweck von der/vom Studierenden und einem Dozierenden der AHS angeschaut.

Sollten die Studierenden für das Filmen ein Einverständnis der Eltern oder Erziehungsberechtigten einholen müssen, werden sie ausgehend von einer Vorlage der AHS eine Einverständniserklärung vorbereiten und verteilen. Die Rückmeldungen werden bei der Durchführung berücksichtigt, indem beispielsweise Schüler/-innen, für die kein Einverständnis vorliegt, außerhalb des gefilmten Bereiches sitzen.

Aufgaben der Studierenden während des OP3

Aktive Unterstützung in der Klasse (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

- Assistieren Unterstützen
- Arbeit mit Untergruppen oder einzelnen Kindern
- eventuell Durchführung von Aktivitäten im Teamteaching mit der Ausbildungsbegleitung

Informationen einholen – Dokumentieren (im Praxistagebuch)

Durchführung einer Mathe-Aktivität im Bereich "Größen" von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. Filmen einer Sequenz im Rahmen dieser Aktivität (mind. 15 Minuten) gerichtet auf das eigene Lehrerverhalten.

Durchführung einer Aktivität im Bereich "Umgang mit Texten/Textbearbeitung" von mind. zwei Unterrichtsstunden

4.5 Dozentenbesuche und Rückmeldung

- Im Praktikum OP3 kann ein angekündigter, formativer Besuch des Mentors stattfinden. Zur Organisation des Besuches sollten die Studierenden bis zum 9. Februar die Unterrichtszeitpunkte für die Aktivitäten an der AHS mitteilen.
- Der/die Ausbildungsbegleiter/-in sollte die Aktivitäten mit der/dem Studierenden besprechen, d.h. Stärken und Schwächen thematisieren und Ziele vereinbaren. Entsprechende Anmerkungen und Ratschläge sollten in den Rückmeldebogen für die erteilten Aktivitäten eingetragen werden.

Zudem sollte am Ende des dreitätigen Praktikums ein Reflexionsgespräch geführt und der Einschätzungsbogen zum OP3 ausgefüllt und besprochen werden. Die Rückmeldedokumente sollten der/dem Studierenden mitgegeben werden und am 8. März an der AHS eintreffen.

4.6 **Dokumente für die Praxisphase OP3**

- Rückmeldebogen für die erteilten Aktivitäten
- Einschätzungsbogen OP3

5 Phase 4: Orientierungspraktikum 4

Termine im Überblick 5.1

Hörpraktikumstage	18. März 2024 19. April 2024
Praxisphase	2226. April 2024
Themenvergabe für die Pra- xisphase an die Studierenden	18. März 2024
Mitteilung des Stundenplans bzw. der Zeitpunkte der Akti- vitäten	29. März 2024
Abgabe der Rückmeldedoku- mente an die/den Studieren- den	bis zum 8. Mai 2024

5.2 Inhalte und Schwerpunkte des OP4

- Einschätzung und Feststellung der sozialen und personalen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Strukturierung, Belastbarkeit, Reflexion
- Interaktionsfähigkeit und Beziehungsgestaltung
- Klärung der Motivation und Eignung für den Lehrerberuf
- Reflexion zur Berufseignung
- Verfassen von vollständigen schriftlichen Vorbereitungen nach dem Muster der **AHS**
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtssequenzen
- fachliche Sicherheit in dem zu erteilenden Lernstoff
- **⇒** Abklärung der Berufseignung

5.3 Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP4

Im Orientierungspraktikum 4 sollen die Studierenden mindestens zehn Unterrichtsstunden erteilen (Französisch und Religion nur auf freiwilliger Basis). Im Falle eines Praktikums im jahrgangsübergreifenden Unterricht mit mehr als zwei Schuljahren, bitten wir darum, dass die Studierenden in diesem Praktikum die Unterrichtsplanung und -durchführung für maximal zwei Schuljahre übernehmen.

Die Themenvergabe für diese Praktikumswoche sollte möglichst früh, spätestens bis zum 18. März erfolgen, sodass die Studierenden ausreichend Gelegenheit für die Vorbereitungen und für die Beratung und Unterstützung durch Sie und durch die Dozierenden haben. Wir schlagen Ihnen vor, für die Vergabe der Themen und

deren Erläuterung das beigefügte "Dokument zur Themenvergabe" zu nutzen. Der ebenfalls beigefügten Tabelle "Themenschwerpunkte der Fachdidaktiken und Laboratorien" können Sie entnehmen, welche Themen an der AHS bereits explizit bearbeitet wurden und wo die Studierenden demnach bereits mehr Hintergrundinformationen haben werden.

Für jede Aktivität ist eine **schriftliche Vorbereitung** nach dem vorgegebenen Raster zu erstellen (inkl. Deckblatt, Vorüberlegungen für je eine Einheit in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde, Materialien und gelöste Arbeitsblätter). Die vollständigen, ggf. überarbeiteten Vorbereitungen sollen Ihnen spätestens drei Arbeitstage vor dem Erteilen der Aktivität vorgelegt werden. Wir empfehlen den Studierenden, eine erste Grobplanung oder einen Vorentwurf zu erstellen und mit Ihnen abzusprechen, bevor sie die detaillierte Vorbereitung mit allen Materialien beginnen.

Für den Fall, dass der/die Ausbildungsbegleiter/-in im Duo den Unterricht plant und vorbereitet (mit einem Kollegen oder einer Kollegin in einer Parallelklasse) und diese Person ebenfalls eine/n Studierenden aus dem 1. Studienjahr betreut, können die Studierenden ebenfalls im Duo ihre Praktikumswoche planen. Die AHS empfiehlt dabei, dass jedoch mind. eine Aktivität von den Studierenden einzeln geplant und vorbereitet wird.

Aufgaben der Studierenden während des OP4

Durchführung von mind. zehn Unterrichtsstunden

inkl. Führen eines Praktikumsordners, in dem alle Vorbereitungen und Materialien vorliegen

Aktive Unterstützung in der Klasse (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

- Assistieren Unterstützen
- Arbeit mit Untergruppen oder einzelnen Kindern
- eventuell Durchführung von Aktivitäten im Teamteaching mit der Ausbildungsbealeituna

5.5 Dozentenbesuche und Rückmeldung

- Im Praktikum OP4 führt ein zugeteilter Mentor (Klassenleiterin, Fachdozent oder Dozentin für praktische Unterweisung) und ggf. ein weiterer Dozent einen angekündigten Praktikumsbesuch beim Studierenden durch. Der Besuch dient der Einschätzung der Berufseignung. Der entsprechende Einschätzungsbogen wird vom Mentor/Dozent ausgefüllt und mit der/dem Studierenden besprochen.
- Zur Organisation des/der Besuche/s sollten die Studierenden bis zum 29. März den Stundenplan bzw. die Unterrichtszeitpunkte für die Aktivitäten an der AHS mitteilen. Der Ordner der Studierenden mit den Vorbereitungen muss während des Praktikums im Klassenraum vorliegen und für die Ausbildungsbegleitung und den Mentor/Dozent einsehbar sein.

- Der/die Ausbildungsbegleiter/-in sollte die Aktivitäten mit der/dem Studierenden besprechen, d.h. Stärken und Schwächen thematisieren und Ziele vereinbaren. Entsprechende Anmerkungen und Ratschläge sollten in den Rückmeldebogen für die erteilten Aktivitäten eingetragen werden.
- Zudem sollte am Ende des Praktikums ein Reflexionsgespräch geführt und der Einschätzungsbogen zum OP4 und der schlussfolgernde Kommentar als Fazit der Praxis des ersten Studienjahres - ausgefüllt und besprochen werden. Die Rückmeldedokumente sollten der/dem Studierenden mitgegeben werden und am 8. Mai an der AHS eintreffen.

Dokumente für die Praxisphase OP4

- Dokument zur Themenvergabe
- Rückmeldebogen für die erteilten Aktivitäten
- Einschätzungsbogen OP4 und schlussfolgender Kommentar für das Praktikum im ersten Studienjahr

6 Nach Abschluss des Praktikums

6.1 Rückmeldebogen zur Praxisstelle durch die Studierenden

Am Ende ihres Praktikums können die Studierenden anhand eines Fragebogens Rückmeldung zu ihrer Praxisstelle geben. Ein Muster dieses Fragebogens finden Sie anbei. Eine digitale Version können Sie online unter www.ahs-ostbelgien.be/ausbildungsbegleiter herunterladen.

6.1.1 Wer nutzt das Dokument zu welchem Zweck?

Das Dokument "Rückmeldung zur Praxisstelle und zur Ausbildungsbegleitung" ist ein Fragebogen, der von den Studierenden nach dem Abschluss eines Praktikums (d.h. nach dem Ende der letzten Praxisphase an einer Praxisstelle) ausgefüllt wird. Der Fragebogen dient den Studierenden zur Einschätzung der Kooperation mit der Ausbildungsbegleitung, zur Einschätzung der Unterstützung durch diese und zur Einschätzung der eigenen Initiative und des eigenen Engagements.

6.1.2 Warum wurde dieser Rückmeldebogen entwickelt?

Der Rückmeldebogen bettet sich in verschiedene Evaluationsmaßnahmen zur Qualität der berufspraktischen Ausbildung an der AHS ein und wurde gemeinsam mit Ausbildungsbegleiter/-innen entwickelt, begutachtet und angepasst.

Aktuell können Sie als Ausbildungsbegleiter/-in mithilfe des Praktikumsberichtes sowie die Dozierenden mithilfe des Stundenberichtes eine Einschätzung zum Praktikumsverlauf der Studierenden geben. Durch den Rückmeldebogen können nun auch die Studierenden systematisch zu Wort kommen und somit kann das Bild der gesamten Praktikumssituation erweitert werden.

Wir möchten mit dem Bogen eine Basis schaffen, um Rückmeldung zu Unklarheiten in der Ausübung der Aufgabe als Ausbildungsbegleitung und zur Zusammenarbeit der Akteure zu erhalten, um bei Schwierigkeiten und Problemen den direkten Kontakt mit den Studierenden selbst, den Dozierenden, aber auch mit Ihnen, als Kolleginnen und Kollegen zu suchen (insofern dies erforderlich erscheint).

Es ist uns ein besonderes Anliegen, eine größtmögliche Transparenz zu ermöglichen und positive Ausbildungssituationen für die Studierenden aber auch für Sie als Ausbildungsbegleiter/-in zu schaffen.

Wir möchten verhindern, dass aufgrund einzelner ungeklärter, negativer Erfahrungen entweder Studierende das Studium abbrechen oder Ausbildungsbegleiter/-innen sich dazu entscheiden, keinen Studierenden mehr aufzunehmen.

6.1.3 Wer erhält die Resultate der Rückmeldung und was passiert damit?

Die von den Studierenden ausgefüllten Rückmeldebögen werden der Fachbereichsleitung weitergeleitet und nur von ihr gelesen und analysiert. Im Falle von Unklarheiten oder offenen Fragen in Bezug auf die Rückmeldung des Studierenden zur Praxisstelle wird ein Gespräch mit dem Studierenden geführt. Im Falle mehrfacher bedenklicher Rückmeldung zur Unterstützung durch eine Ausbildungsbegleitung und zur Zusammenarbeit mit dieser finden gemeinsame Gespräche statt.

6.1.4 Kann ich als Ausbildungsbegleitung die Rückmeldung, die die/der Studierende zu unserer Zusammenarbeit gegeben hat, auch lesen?

Die ausgefüllten Rückmeldebögen gehen nur an die Fachbereichsleitung und nicht an die Ausbildungsbegleiter/-innen. Es ist jedoch möglich, den Fragebogen (oder Teile davon) im Austausch mit der/dem Studierenden, die/den Sie betreuen, während oder am Ende des Praktikums ebenfalls zu nutzen, um eine persönliche Rückmeldung zur Zusammenarbeit zu erhalten. Ebenso ist es denkbar, den Fragebogen zu Beginn der Betreuung zu nutzen, um gegenseitige Erwartungen zu thematisieren.

6.2 Vergütung der Praktikantenbetreuung

Zur Vergütung der Praktikantenbetreuung müssen Sie das Formular "Antrag auf Vergütung wegen Praktikumsbetreuung" vollständig ausfüllen, von Ihrer Schulleitung unterzeichnen lassen und dem Ministerium bis spätestens 31. Juli 2024 zusenden. Anträge, die nach diesem Datum im Ministerium angekommen, werden nicht berücksichtigt. Anbei finden Sie das entsprechende Dokument, welches Sie auch auf ostbelgienbildung.be (Unterrichtspersonal – Praktikantenbetreuung) herunterladen können. Die Vergütung beträgt 4 € pro begleitete Unterrichtsstunde. Hörpraktika werden nicht vergütet. Die Vergütung der Laboratorien (Modellstunden, Schulbesuche...) vollzieht sich direkt über die AHS und das Ministerium.

6.3 Abschlussversammlung für alle Ausbildungsbegleiter/-innen

Neben der jährlich stattfindenden Auftaktversammlung für alle Ausbildungsbegleiter/-innen findet am Mittwoch, 22. Mai 2024 von 14.00 - 16.30 Uhr eine Abschluss- und Feedbackversammlung statt, bei der wir Ihnen persönlich für die Begleitung danken wollen. Die Einladung zu dieser Veranstaltung mit Angabe des Veranstaltungsortes wird Ihnen zugestellt.